

Gemeinsam bis 2030 soziale Sicherung für alle erreichen (USP2030)

– Ein Aufruf zum Handeln –

Die Mitglieder der *Globalen Partnerschaft für universelle soziale Sicherung zur Verwirklichung der nachhaltigen Entwicklungsziele* (USP2030) rufen anlässlich ihrer Internationalen Konferenz „Together to Achieve Universal Social Protection by 2030“ (Gemeinsam bis 2030 universelle soziale Sicherung erreichen) am 5. Februar 2019 in Genf alle Länder auf, ihrer 2015 im Rahmen der nachhaltigen Entwicklungsziele formulierten Verpflichtung nachzukommen, nationale soziale Sicherungssysteme für alle, einschließlich eines Basisschutzes, zu entwickeln. Eine universelle soziale Sicherung ist Voraussetzung für eine anhaltende inklusive wirtschaftliche und soziale Entwicklung, für alle Menschen, Gesellschaften und Staaten. Auch ist dies ein Menschenrecht.

Universelle soziale Sicherung verringert Armut und Ungleichheit, begünstigt den sozialen Zusammenhalt, und fördert die menschliche Entwicklung und den Zugang zu menschenwürdigen Arbeits- und Lebensbedingungen. Zudem steigert soziale Sicherung die Produktivität und die Beschäftigungsfähigkeit, indem sie Humankapital stärkt und Investitionen in Produktionsmittel ermöglicht, Einkommen, Konsum und Ersparnisse von Privathaushalten erhöht, die Gesamtnachfrage ankurbelt und die Widerstandsfähigkeit der Menschen gegenüber Schockeinwirkungen und strukturellen Veränderungen verbessert.

Universelle soziale Sicherung wird durch ein nationales soziales Sicherungssystem aus Politiken und Programmen erreicht, die allen Menschen gerechten Zugang verschaffen und sie während ihres gesamten Lebens vor Armut und Risiken für ihre Lebensgrundlage und ihr Wohlergehen schützen. Dieser Schutz kann durch verschiedene Mechanismen gewährt werden, darunter Geld- oder Sachleistungen, beitragsfinanzierte oder nicht beitragsfinanzierte Systeme und Programme zur Verbesserung von Humankapital, Produktionsmitteln und Zugang zu Arbeitsplätzen.

Bislang haben die Länder in vielen Teilen der Welt bedeutende Fortschritte bei der Ausweitung der sozialen Sicherung erzielt. 55 Prozent der Weltbevölkerung sind jedoch nach wie vor nicht abgesichert. Es bedarf dringender Anstrengungen, um sicherzustellen, dass das Menschenrecht auf soziale Sicherheit für alle Wirklichkeit wird, und um die Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Wir fordern Länder und internationale Partner nachdrücklich auf, das globale Bekenntnis zur Umsetzung von sozialen Sicherungssystemen und -maßnahmen für alle, einschließlich eines Basisschutzes, entsprechend den nationalen Gegebenheiten (SDG 1.3) bis 2030 durch folgende an den Kernprinzipien einer universellen sozialen Sicherung ausgerichtete Maßnahmen zu unterstützen:

- **MABNAHME 1. Absicherung während des gesamten Lebens:** Aufbau von universellen sozialen Sicherungssystemen, einschließlich eines Basisschutzes, die durch eine Kombination von Sozialversicherung, Grundversicherung und anderen in nationalen Strategien und Rechtsvorschriften verankerten Mechanismen eine angemessene Absicherung während des gesamten Lebens bieten;
- **MABNAHME 2. Universelle Absicherung:** Sicherstellung eines universellen Zugangs zu sozialer Sicherung und dass soziale Sicherungssysteme auf Rechte gegründet, geschlechtersensibel und inklusiv gestaltet sind und niemand zurückgelassen wird;
- **MABNAHME 3. Nationale Eigenverantwortung:** Entwicklung von soziale Sicherungsstrategien und -konzepten auf der Grundlage nationaler Prioritäten und Gegebenheiten und in enger Zusammenarbeit mit allen maßgeblichen Akteuren;
- **MABNAHME 4. Nachhaltige und ausgewogene Finanzierung:** Gewährleistung einer nachhaltigen und gerechten Finanzierung sozialer Sicherungssysteme, vorrangig durch verlässliche und gerechte Formen der nationalen Finanzierung, bei Bedarf ergänzt durch internationale Zusammenarbeit und Unterstützung;
- **MABNAHME 5. Beteiligung und sozialer Dialog:** Stärkung der Steuerung sozialer Sicherungssysteme durch institutionelle Führung, sektorübergreifende Koordinierung und Beteiligung von Sozialpartnern und anderen maßgeblichen und repräsentativen Organisationen, um für eine breite Unterstützung zu sorgen und die Wirksamkeit der Leistungen zu fördern.

Genf, 5. Februar 2019

Globale Partnerschaft für universelle soziale Sicherung (USP 2030)

USP2030
UNIVERSAL SOCIAL PROTECTION